

Doch wie gelingt es, das Schutzkonzept zu implementieren? Die LAG Tanz hat dazu ein neues Fortbildungsprogramm zur praktischen Anwendung von Präventionsarbeit entwickelt. Die Fortbildung „Tanz stärkt II“ findet am 3. August und am 4. Dezember 2023 statt. Eine weitere Fortbildung zu Deeskalation, Intervention und Selbstschutz für Pädagog\*innen veranstaltet die LAG Tanz am 28. Oktober.

## Praxisanleitungen auf der Homepage der LAG Tanz

Mit kurzen Videos und Schritt-für-Schritt-Anleitungen hat die LAG Tanz ihr Schutzkonzept so aufbereitet, dass Pädagog\*innen sofort wissen, was sie tun können. Diese Praxisanleitungen teilt die LAG Tanz auf ihrer Homepage unter „Präventionsarbeit“ und via Social Media.

## Neues Fortbildungsprogramm 2023/2024 der LAG Tanz

Mit der zweiten Ausgabe des neuen Fortbildungsprogramms „MOVE ON“ sollen Tanzpädagog\*innen, insbesondere in der soziokulturellen Bildung, unterstützt werden. Künstlerische, pädagogische, medizinische und organisatorische Themen werden vermittelt. Tanzpädagogische Methoden zum Thema Grenzen, Rechtliches, Tanzkünstlerisches und Tanzmedizinisches sind im neuen Programm enthalten. Dabei sollen die aktuellen Bedarfe bedient und die Angebote möglichst barrierefrei an verschiedenen Orten in NRW stattfinden. Die Programmbroschüre kann bei der LAG Tanz bestellt werden.

→ Informationen bei:

LAG Tanz NRW e.V.  
Güntherstraße 65 44143 Dortmund  
Fon 02 31/18 91 33 73  
post@lag-tanz-nrw.de www.lag-tanz-nrw.de

## Poesiefilme zum Thema „Mental Health“

**LGBTIQ+- Projekt der LAG Jugend und Literatur NRW e.V. geht in die dritte Runde**

Im Projekt „Edition Yung“ können junge Menschen zwischen 16 und 25 Jahren aus dem LGBTIQ+-Spektrum innovative Poesiefilme gestalten, die sich künstlerisch mit aktuellen Themen auseinandersetzen. Ziel der Filmreihen ist es, den Reflexionen und Gedanken junger queerer Menschen eine Bühne zu bieten und die Öffentlichkeit für die Thematiken zu sensibilisieren.

Unter dem Motto „Mental Health“ startet das Projekt in diesem Jahr nun zum dritten Mal. Die in einem Writers Room entstehenden Texte zum Thema werden gemeinsam besprochen, verfeinert und für die Poesiefilme aufbereitet. Anschließend werden die Texte in Workshops mit professionellen Künstler\*innen zu Filmen und Animationen verarbeitet. Am Ende des Jahres wird es neben einer digitalen Ausstellung eine große Kinoaufführung mit den entstandenen Werken geben! Die Termine, Informationen zur Teilnahme und die Poesiefilme aus den vergangenen Jahren sind auf der Webseite von jugendstil nrw zu finden.

→ Informationen bei:

jugendstil nrw – kinder- und jugendliteraturzentrum  
Träger: LAG Jugend und Literatur NRW e.V.  
Kreuzstraße 41 44139 Dortmund  
Fon 02 31/176 58 81  
info@jugendstil-nrw.de www.jugendstil-nrw.de

## Projektpräsentation SIS+BROs der LAG Kunst und Medien Ausstellung „#Globalität“ beim f² Fotofestival Dortmund

Fotografien von Jugendlichen und jungen Erwachsenen überwiegend mit Fluchterfahrung werden als Teil des „f² Fotofestivals 2023“ einem internationalen Publikum präsentiert.

Im Projekt SIS+BROs haben die Jugendlichen und jungen Erwachsenen ihre individuellen Erfahrungen und Perspektiven zum Thema „Globalität“ fotografisch ausgedrückt. Ein Foto-Austausch mit befreundeten Menschen aus anderen Ländern ergab einen multinationalen und multikulturellen Blick. Neben der Erkundung verschiedener Dortmunder Lebenswelten rückten sich die Teilnehmer\*innen auch immer wieder selbst in den Fokus: Selbstinszenierung und Porträts spielten eine große Rolle.

Die Ausstellung wurde von den Teilnehmer\*innen selbst kuratiert und zusammengestellt. Die Fotografen Jörg Meier und Jens Sundheim gaben Inspiration, Hilfestellung und Feedback zu den gestalterischen, technischen und erzählerischen Aspekten der Arbeiten und motivierten die Jugendlichen, sich mit der gemeinsamen Lebenswelt in der neuen wie der alten Heimat (u.a. Afghanistan, Irak, Syrien, Iran, Ukraine, Somalia) auseinanderzusetzen.

→ Informationen bei:

LAG Kunst und Medien NRW e.V.  
Wittener Straße 3 44149 Dortmund  
Fon 02 31/98 88 70 66  
kontakt@lag-km.de www.lag-km.de

## Neuigkeiten – Veranstaltungen – Themen

### Neuer Newsletter der LKJ NRW

Mit einem Newsletter informieren wir Sie über Neuigkeiten, anstehende Veranstaltungen und aktuelle Themenschwerpunkte der Kulturellen Jugendarbeit in NRW. Die Anmeldung zum Newsletter finden Sie ab sofort auf der Homepage der LKJ NRW e.V.

LKJ DIALOG Redaktion Ilva Menzel

Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW e.V.  
Wittener Straße 3 44149 Dortmund  
Fon 02 31/10 13 35 Fax 02 31/10 13 52  
info@lkj-nrw.de

Redaktionsschluss 26. Juni 2023  
(Alle Angaben ohne Gewähr.)

Titelfoto Paul Hoss, Jugendkulturpreis NRW 2023  
Gestaltung www.bernd-gichtbrock.de



Jugend-Staatssekretär Lorenz Bahr (MKJFGFI, links) und Kurt Eichler (LKJ, 2. von rechts) gratulieren den Vertreter\*innen von „Akki e.V.“ aus Düsseldorf zum Jugendkulturpreis NRW 2023.

## 15.000 Euro für Kinder- und Jugendkultur Jugendkulturpreis NRW 2023 in Löhne verliehen

In Löhne wurden am letzten Juniwochenende vor den Sommerferien die **Kinder- und Jugendkulturpreise NRW 2023** verliehen. Insgesamt 15.000 Euro Preisgeld für „beispielhafte Kulturarbeit mit Kindern oder Jugendlichen“ standen in den Kategorien Kinderkulturpreis, Jugendkulturpreis und Young Europe Award zur Verfügung. Überreicht wurden die 17. Jugend.Kultur.Preise NRW im Rahmen des landesweiten Jugendkunst- und Kulturfestivals „SEE YOU“ in der Werretalhalle in Löhne durch NRW-Jugend-Staatssekretär Lorenz Bahr (MKJFGFI NRW) und Kurt Eichler als Vorsitzenden von LKD und LKJ. Zehn Projekte aus neun Städten – unter 173 Bewerbungen – wurden ausgezeichnet. →



Träger des mit 3.000 Euro dotierten NRW-Jugendkulturpreises ist 2023 der Verein „Akki – Aktion und Kultur mit Kindern e.V.“ aus Düsseldorf mit seinem Projekt „Newcomer – Festival, Bandcamp und Open Air Konzert“. Der Kinderkulturpreis NRW 2023 (ebenfalls 3.000 Euro) geht nach Aachen an die Jugendkunstschule in der Bleiberger Fabrik für das Kinderrechtprojekt „Jetzt erst Recht!“.

Zweite Preise von jeweils 2.000 Euro gingen an die Fasia-Jansen-Gesamtschule in Oberhausen für ihr Rap- und Videoprojekt „Freiheit/Neue Welt“ und an das Buch- und Ausstellungsprojekt „Ohne Eis kein Eisbär“ der Künstlerin Yvonne Hoppe-Engbring in Steinfurt.

Mit dem Projekt „Mut zum Scheitern/The courage to fail“ erhielt der Krea-Jugendclub der Kreativitätsschule Bergisch Gladbach e.V. den mit 1.250 Euro dotierten Young Europe Award.

Derselbe Träger konnte mit einem weiteren Projekt punkten, dem drittplatzierten Mottoprojekt „Unter Druck“. Vier weitere Projekte landeten punktgleich auf dem mit 750 Euro dotierten dritten Platz: Mifera Vinca und Lisa Penders aus Mönchengladbach mit der Vidoprojektplattform „oMG“, das Bochumer Musikprojekt „X-Vision Ruhr“, die junge Malerin Romy Hepner aus Bergneustadt mit „Emotionen hinter der Maske“ und das Projekt „Wir machen Zukunft“ des Umweltbildungszentrums Pleistalwerk e.V. aus Sankt Augustin.

Die Preisverleihung mit NRW-Jugend-Staatssekretär Lorenz Bahr bildete den Höhepunkt des *SEE YOU Jugend. Kultur.Preis-Festivals 2023*, das am 16. Juni mit 750 Kindern und Jugendlichen und über 100 Präsentationen in und an der Werretalhalle in Löhne stattfand. Sämtliche Bewerbungen sind in einer Broschüre in Text und Bild dokumentiert, die auch online verfügbar ist.

→ Informationen bei:

Landesarbeitsgemeinschaft Kulturpädagogische Dienste/Jugendkunstschulen NRW e.V. (LKD)  
Kurpark 5 59425 Unna  
Fon 0 23 03/2 53 02-0  
info-lkd@lkd-nrw.de www.lkd-nrw.de  
Projekthomepage: www.jugendkulturpreis.de

### Freiwilligendienste Kultur und Bildung NRW Gala am 25. August 2023 im Ruhrfestspielhaus in Recklinghausen

Ein weiterer Jahrgang in den Freiwilligendiensten Kultur und Bildung geht zu Ende.

Am 25. August 2023 wird der aktuelle Jahrgang mit über 300 Freiwilligen und Vertreter\*innen der Einsatzstellen im Ruhrfestspielhaus in Recklinghausen verabschiedet. Dieses Event wird mit der Übergabe der Zertifikate, der Projektbroschüre und einem Programm auf der Bühne gefeiert. Jugend-Staatssekretär Lorenz Bahr wird die Gäste begrüßen und Dankesworte sprechen.

Jugendliche und junge Menschen können in einem Freiwilligendienst Kultur und Bildung ihre Persönlichkeit bilden und Kultur prägen. Seit 2007 besitzt die Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Arbeit Bildung Kultur NRW e.V. die Trägerschaft und begleitet seitdem Einsatzstellen und junge Menschen.

Am 1. September startet bereits der 22. Jahrgang in den Freiwilligendiensten Kultur und Bildung.

→ Informationen bei:

LAG Arbeit Bildung Kultur NRW e.V.  
Alte Bahnhofstraße 198-200 44892 Bochum  
Fon 02 34/28 60 41  
info@arbeit-bildung-kultur.de  
www.arbeit-bildung-kultur.de  
- - -  
info@fsjkultur.nrw  
www.fsjkultur.nrw

### nachtfrequenz – Nacht der Jugendkultur der LKJ am 23./24. September 2023

Über 300 Veranstaltungen an rund 180 Locations in 95 Städten und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen – das ist die *nachtfrequenz23*: Jugendliche machen Kunst und Kultur für Jugendliche und feiern das in Konzerten, Performances, Festivals, Workshops und vielen Mitmachaktionen.

Seit dem Jahr 2010 ist die „Nacht der Jugendkultur“ aus dem Event-Kalender in NRW nicht mehr wegzu-denken. Gemeinsam tanzen, Musik machen und hören, skaten, slammen & beatboxen, malen, Theater spielen – für andere live und in echt zu performen, abgefeiert zu werden und Spaß zu haben – dafür bietet die nachtfrequenz viele Bühnen.

Von Jugendlichen für Jugendliche ... das ist die Idee der nachtfrequenz. Sie lädt zum Schauen, Hören und vor allem zum Mitmachen und Mitgestalten ein. Open Stages, Tanz, Theater, Poetry-Slams, Videodrehs, Graffiti, Musik von Hip-Hop bis Metal mit Lokalmatador\*innen und Newcomer\*innen; aber auch Workshops, Skate-Contests und Dance-Battles stehen auf dem Programm.

Jugendliche haben gemeinsam mit Künstler\*innen, Sozialarbeiter\*innen und Kulturschaffenden Hunderte von Projektideen eingebracht.

Die nachtfrequenz ist ein Gemeinschaftsprojekt. In diesen Städten laufen Veranstaltungen: Attendorn, Bad Honnef, Bad Oeynhausen, Bad Sassendorf, Bergheim, Bergisch Gladbach, Bergkamen, Bergneustadt, Bielefeld, Bochum, Bönen, Bonn, Bottrop, Brakel, Breckerfeld, Büren, Castrop-Rauxel, Datteln, Detmold, Dörentrup, Dorsten, Dortmund, Drolshagen, Duisburg, Dülmen, Düren, Düsseldorf, Elsdorf, Emsdetten, Ennepetal, Essen, Euskirchen, Finnentrop, Frechen, Fröndenberg, Gelsenkirchen, Gladbeck, Greven, Grevenbroich, Hagen, Hamm, Hattingen, Heinsberg, Herdecke, Herne, Holzwickede, Ibbenbüren, Iserlohn, Kempen, Kerpen, Kirchhundem, Kleve, Krefeld, Kreuztal, Langenfeld, Lennestadt, Leverkusen, Lüdenscheid, Marl, Mettmann, Minden, Mönchengladbach, Münster, Nettetal, Neuenrade, Neuss, Nieheim, Oberhausen, Olpe, Paderborn, Porta Westfalica, Ratingen, Recklinghausen, Remscheid, Rheinberg, Schlangen, Schmollenberg, Schwerte, Solingen, Steinfurt, Stolberg, Sundern, Telgte, Troisdorf, Unna, Viersen, Vlotho, Waltrop, Warstein, Wassenberg, Werne, Wesel, Wetter, Wülfrath, Wuppertal

– - -  
**Neue Projekthomepage:** Um bei 300 Veranstaltungen in 95 Städten und Gemeinden den Überblick zu behalten, präsentiert sich die nachtfrequenz jetzt auf neuer, re-

sponsiver Homepage. Die Programme aller Städte und Veranstaltungsseiten mit inhaltlichen und organisatorischen Informationen erhalten Jugendliche und Interessierte ab sofort unter: [www.nachtfrequenz.de](http://www.nachtfrequenz.de)

→ Informationen bei:

LKJ NRW e.V.  
Wittener Straße 3 44149 Dortmund  
Fon 02 31/10 13 35  
info@lkj-nrw.de www.lkj-nrw.de

### Machtkritische Ansätze in der Kulturellen

#### Jugendarbeit: Das Veto-Prinzip LKJ-Fachtagung am 27. September 2023 im Akki e.V. in Düsseldorf

Prävention und Schutz von Kindern und Jugendlichen werden auch durch eine machtkritische Sicht auf Beziehungen zwischen Referent\*innen und Kindern sowie Jugendlichen verwirklicht. Mit dem Veto-Prinzip von Maïke Plath wird auf der Fachtagung ein Konzept zur konstruktiven Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung und der gleichwürdigen Beziehungsfähigkeit in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vorgestellt.

Zertifizierte Veto-Trainer\*innen von ACT e.V. Berlin mit viel Erfahrung in der künstlerisch-pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen werden in praktischen Workshops zu „Bildender Kunst“, „Tanz“, „Theater“ und „Status“ bestehende Machtverhältnisse transparent machen und Methoden sowie Prinzipien vorstellen, mit denen jede\*r jederzeit die eigenen Grenzen wahren darf.

Das Veto-Prinzip bietet in den künstlerischen Zugängen der Kulturellen Jugendarbeit eine Methode zur gleichwürdigen Kommunikation und begleiteten Partizipation.

Die Fachtagung der Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW findet am 27. September 2023 im Akki e.V. in Düsseldorf statt.

→ Informationen bei:

LKJ NRW e.V.  
Wittener Straße 3 44149 Dortmund  
Fon 02 31/10 13 35  
info@lkj-nrw.de www.lkj-nrw.de

### Landeskinderschutzgesetz NRW

#### LKJ-Verbund entwickelt Fortbildungen und Präventionsangebote

Die LKJ will zu einem Umfeld beitragen, in dem sich Kinder und Jugendliche wohl und sicher fühlen und in dem jegliche Art von Gewalt verhindert wird. Deshalb entwickelt die LKJ zusammen mit den Arbeitsgemeinschaften der Kulturellen Jugendarbeit NRW und den Jugendkunst- und Kreativitätsschulen Fortbildungen, Beratungen und weitere Unterstützungsangebote zum Schutz von Kindern und Jugendlichen. Alle Einrichtungen und Angebote der Kulturellen Jugendarbeit NRW wirken auf die Entwicklung eines Schutzkonzeptes hin. Dabei werden Kinder und Jugendliche als Partner\*innen altersangemessen beteiligt.

→ Informationen bei:

LKJ NRW e.V.  
Wittener Straße 3 44149 Dortmund  
Fon 02 31/10 13 35  
info@lkj-nrw.de www.lkj-nrw.de

### Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung Vertreter der LKJ ist im Expert\*innenbeirat

Den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ab 2026 so zu gestalten, dass Kinder in ihrer Entwicklung optimal unterstützt und gefördert werden, ist das Ziel der Landesregierung NRW. Schule und Ganztags sind idealerweise Lernorte, die Geborgenheit und Sicherheit, aber gleichzeitig auch Freiräume zur Entfaltung individueller Fähigkeiten bieten. Zur Begleitung und Beratung bei der Umsetzung des Anspruches auf einen Platz in der Offenen Ganztagschule unterstützt ein Expert\*innenbeirat aus Wissenschaft und Praxis die Landesregierung.

Unter den 14 Expert\*innen ist auch ein Vertreter der Kulturellen Jugendarbeit NRW, der die Interessen der Jugendhilfe NRW vertritt.

→ Informationen bei:

LKJ NRW e.V.  
Wittener Straße 3 44149 Dortmund  
Fon 02 31/10 13 35  
info@lkj-nrw.de www.lkj-nrw.de

### Werte und Ziele der Kulturellen Jugendarbeit NRW Neues Leitbild der LKJ

Die in der LKJ NRW zusammengeschlossenen Landes- und Bezirksarbeitsgemeinschaften haben gemeinschaftlich ein Leitbild verabschiedet, das die gemeinsamen Werte unterstreicht und die kulturpädagogischen Ziele und Methoden der Kulturellen Jugendarbeit in Nordrhein-Westfalen formuliert.

Kernaussage ist: Im Mittelpunkt der Kulturellen Jugendarbeit stehen Kinder und Jugendliche. Sie zu stärken und zu schützen, sie zur künstlerischen Eigenständigkeit anzuregen und in der Gestaltung ihrer kulturellen Tätigkeiten zu unterstützen, ist als Selbstverständnis im Leitbild festgeschrieben.

→ Informationen bei:

LKJ NRW e.V.  
Wittener Straße 3 44149 Dortmund  
Fon 02 31/10 13 35  
info@lkj-nrw.de www.lkj-nrw.de

### Präventionsarbeit in der Projektpraxis Prävention 2.0 bei der LAG Tanz

In Anwendung des Schutzkonzeptes entwickelt die LAG Tanz Fortbildungen und Materialien – wie Flyer und eine Social-Media-Kampagne zur Sensibilisierung für Kinder, Jugendliche und Eltern –, die für alle kulturellen Bildungsprojekte einsetzbar sind. →